



KREIS DITHMARSCHEN

| Bertelsmann Stiftung





Familienfreundlichkeit ein Thema ?



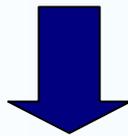
KREIS DITHMARSCHEN
| BertelsmannStiftung

- I. These 1 – Familienfreundlichkeit - Ein Thema?
- II. These 2 – Familienfreundlichkeit – Handlungsbedarf?
- III. These 3 – Handlungsbedarfe vor Ort
- IV. These 4 – Vereinbarkeit Familie und Beruf
- V. These 5 – Betreuungsbedarf unter 3 jährige Kinder
- VI. These 6 – KiTa - Qualität vor Aufbewahrung
- VII. These 7 – KiTa – Flexibilität der Öffnungszeiten
- VIII. Ziele in Gegenwart und Zukunft
- IX. Weiteres Vorgehen



These 1

Familienfreundlichkeit ist im Kreis Dithmarschen ein wichtiges Thema für die Bevölkerung!



- Rücklaufquote 20 % (10% üblich)
- 2800 Rückläufe

Stadt Heide 13,5 %
n=306

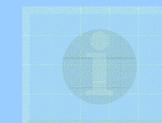
Größte kommunale Befragung zu diesem Thema in Deutschland



Familienfreundlichkeit ein Thema ?



KREIS DITHMARSCHEN
Bertelsmann Stiftung



Stadt Meldorf.....23,32 %

Amt Albersdorf....23,27 %

Amt Heide-Land...23,26 %

Stadt Heide.....13,53 %



These 2

Im Bereich der Familienfreundlichkeit zeigen sich Handlungsbedarfe in allen Kommunen des Kreises!

Die Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit insgesamt wird nur von einem Drittel mit gut oder sehr gut bewertet

Sehr gut / gut.....33,6 % **22,49 %**

Befriedigend / ausreichend.....58,6 % **66,09 %**

Mangelhaft / ungenügend.....7,9 % **11,42 %**





Familienfreundlichkeit - Schulnoten ?



KREIS DITHMARSCHEN
| Bertelsmann Stiftung

**Die Familienfreundlichkeit Dithmarschens
wird im Durchschnitt mit 3,0 bewertet !**



Amt Hennstedt – 2,69

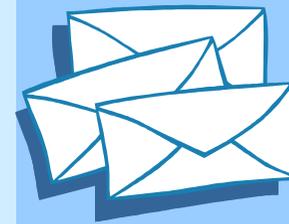
Amt Heide-Land – 2,73

Stadt Meldorf – 2,77

Stadt Heide – 3,23

Ausreichend ?

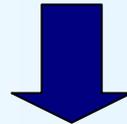
Spanne 2,69 – 3,66





These 3

- Für die Lokalpolitik gibt es vor Ort viele Möglichkeiten die Familienfreundlichkeit positiv zu beeinflussen!



„Wohnumfeld“ als Handlungsfeld - Ohne gutes Wohnumfeld keine Familienfreundlichkeit!



Was macht das Wohnumfeld einer Gemeinde familienfreundlich ?





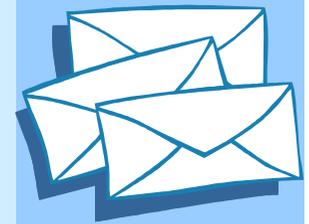
Handlungsbedarfe vor Ort



KREIS DITHMARSCHEN
| Bertelsmann Stiftung

- 1. Platz für Jugendliche**
- 2. Bedarfsgerechter ÖPNV**
- 3. Freizeitangebote für Kinder u. Jugendliche**
- 4. Soziale Netzwerke**

**Unmittelbare
Steuerungsmöglichkeiten?**



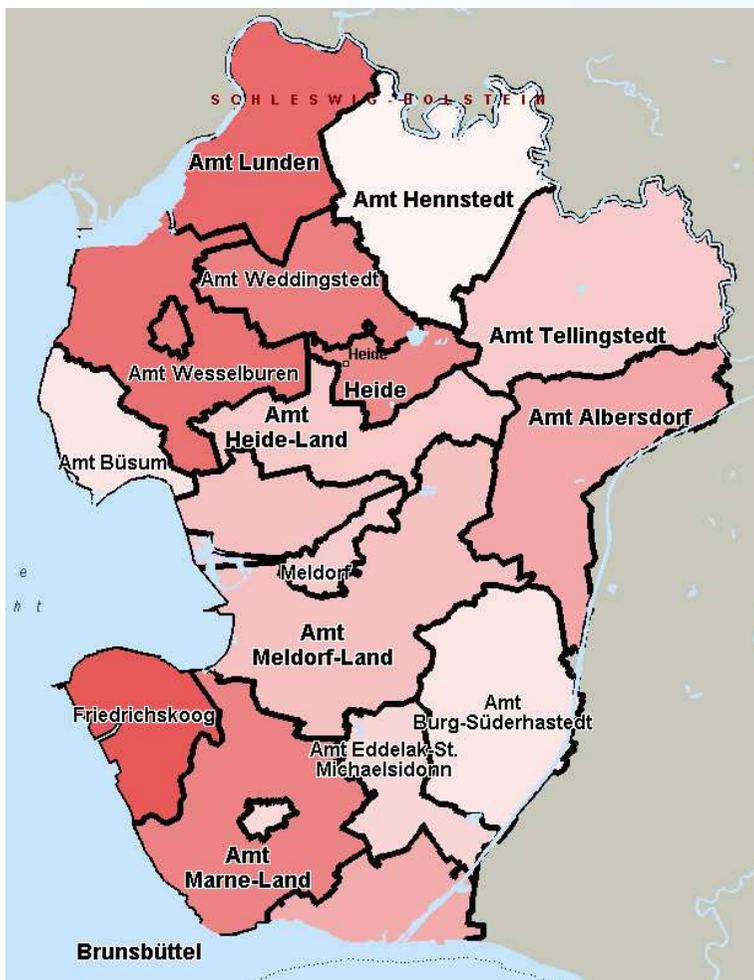
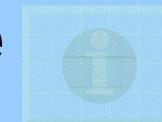


Handlungsbedarfe vor Ort



KREIS DITHMARSCHEN
| BertelsmannStiftung

Ø 52,7 % geben an, dass es in ihrer Kommune keinen Platz für Jugendliche gibt



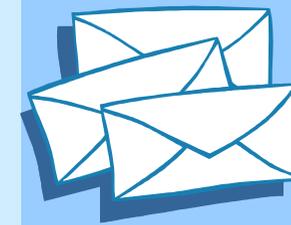
Amt Hennstedt – 28,8%

Amt Büsum – 33,7 %

Amt Burg-Süderh. – 34,2 %

Stadt Heide – 67,0 %

Min 33,7% - Max 85,4 %





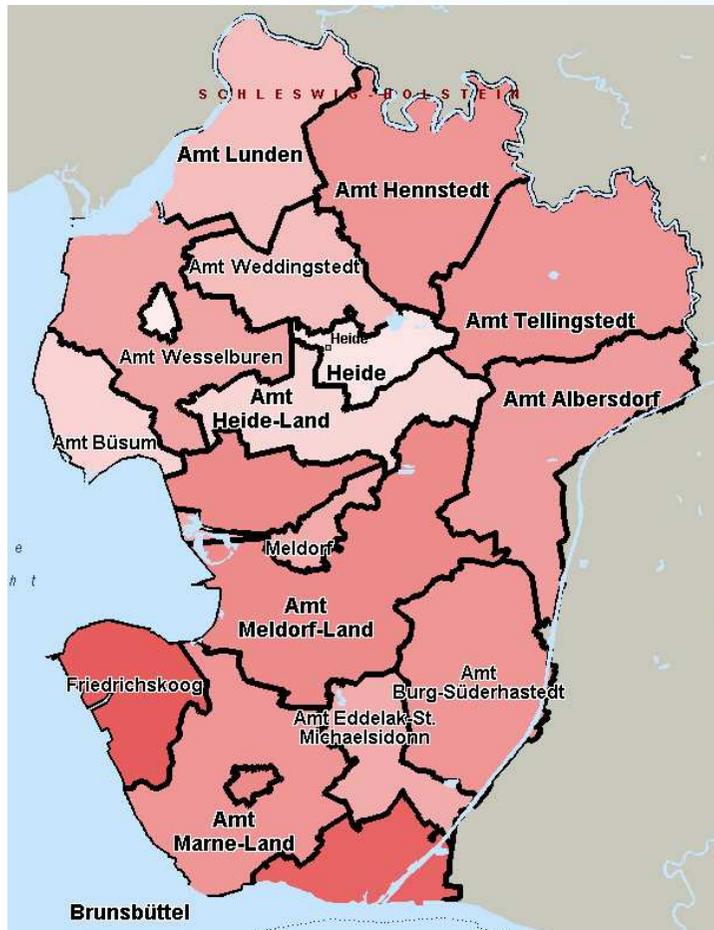
Handlungsbedarfe vor Ort



KREIS DITHMARSCHEN
| BertelsmannStiftung

2. Keine gute ÖPNV Anbindung

Ø 48,9 % der Befragten geben an, dass es in ihrer Kommune keine gute ÖPNV Anbindung gibt !

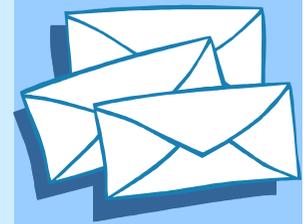


Stadt Wesselburen – 17,9%

Stadt Heide – 22,1 %

Amt Büsum – 29,8 %

Min 17,9 % - Max 83,3 %





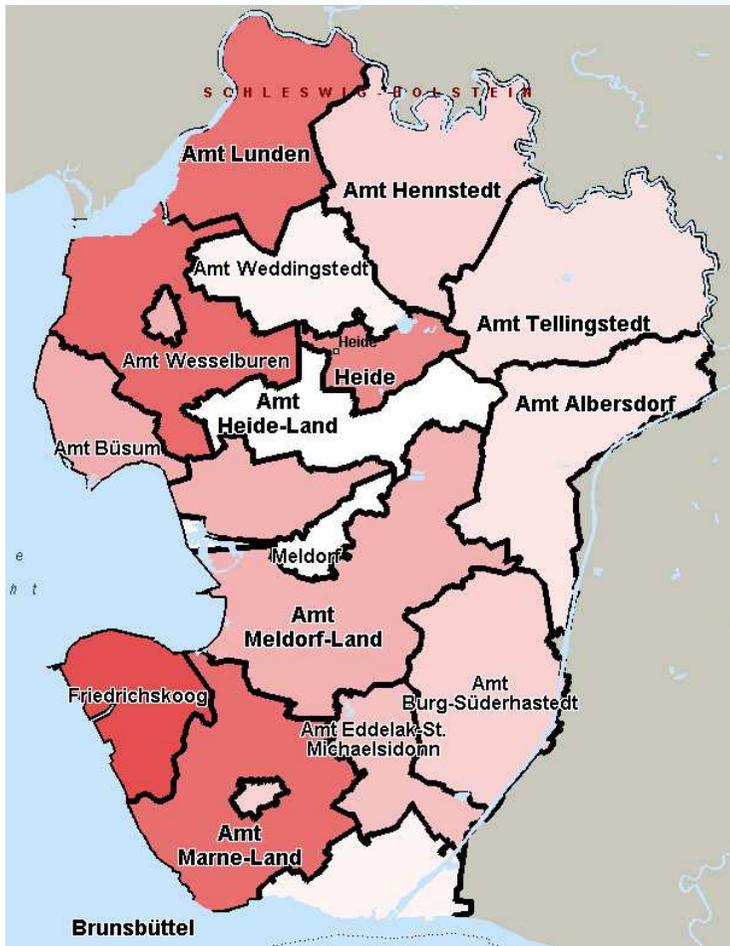
Handlungsbedarfe vor Ort



KREIS DITHMARSCHEN
| BertelsmannStiftung

3. Keine Freizeitangebote für Kinder & Jgl.

Ø 44,0 % der Befragten geben an, dass es in ihrer Kommune keine Freizeitangebote für Kinder gibt!



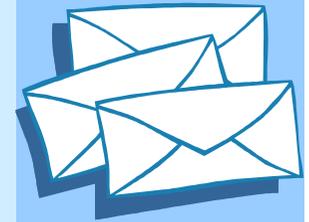
Amt Heide-Land – 20,0%

Stadt Meldorf – 20,2 %

Amt Weddingstedt – 22,3 %

Stadt Heide – 42,8 %

Min 20,0 % - Max 54,8 %



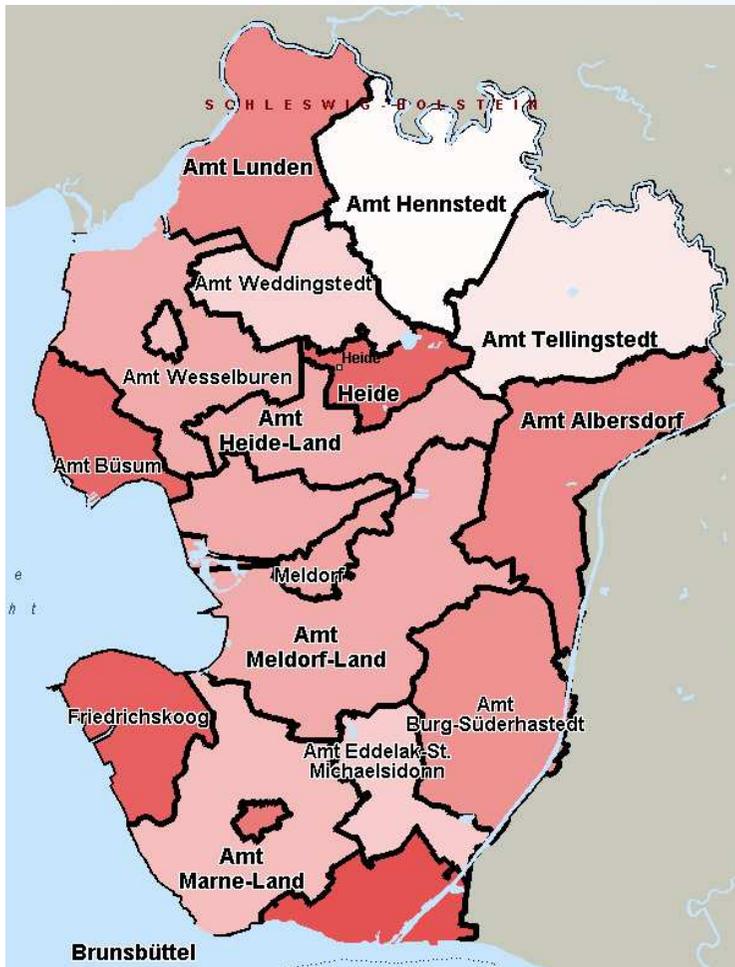


Handlungsbedarfe vor Ort



KREIS DITHMARSCHEN
| Bertelsmann Stiftung

Ø 33,8 % geben an, dass es in ihrer Kommune keine Sozialen Netzwerke gibt!



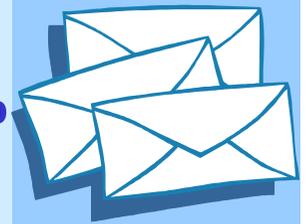
Stadt Wesselburen – 28,3%

Stadt Meldorf – 32,3 %

Stadt Marne – 39,3 %

Stadt Heide – 42,0 %

Min 45,3 % - Max 18,8 %





Handlungsbedarfe vor Ort

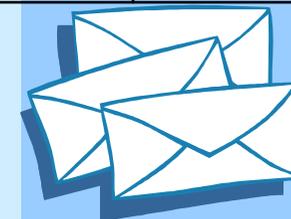


KREIS DITHMARSCHEN
Bertelsmann Stiftung

	Kinderfreundlichkeit		Infos zu Familienangeboten		Sicherheitsgefühl		Planung berücksichtigt Familien	
Heide	2,6	-0,3	3,1	-0,3	2,4	-0,5	3,1	-0,1
Ø Kreis	2,4		2,8		1,9		3,0	

	Unbürokratische Regelung bei Familienangelegenheiten		Organisation der Kinder-Gesundheitsvorsorge		Betrieb berücksichtigt Familien		Freizeitangebote	
Heide	3,0	-0,3	2,0	0,1	2,9	-0,3	3,0	-0,1
Ø Kreis	2,7		2,2		2,7		2,8	

Wert von 1,0 = hohe Zustimmung





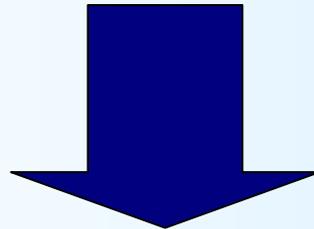
Familie ↔ **Beruf**



KREIS DITHMARSCHEN
BertelsmannStiftung

These 4

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt im Kreis Dithmarschen eine besondere Herausforderung dar und ist zentral für die Beurteilung der Familienfreundlichkeit.



Stadt Heide – 23,6 %

Nur 26,7 % der Befragten halten Familie und Beruf für gut vereinbar.

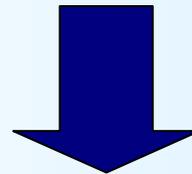


Familie ↔ **Beruf**



KREIS DITHMARSCHEN
| BertelsmannStiftung

**Zentral für die Familienfreundlichkeit
ist die Vereinbarkeit von Familie und
Beruf!**



**Zentral für die Vereinbarkeit von
Familie und Beruf ist vor allem eine
qualifizierte und flexible
Betreuungsstruktur!**



Vereinbarkeit Familie & Beruf



KREIS DITHMARSCHEN
BertelsmannStiftung

Ø 74 % der Befragten sagen, dass Beruf und Familie nicht gut miteinander vereinbar sind!



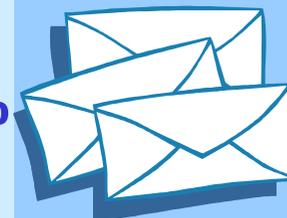
Stadt Wesselburen – 62,3 %

Amt Lunden – 65,7 %

Amt Wesselburen – 65,9 %

Stadt Heide – 76,5 %

Min 62,3 % - Max 82,5 %





Vereinbarkeit Familie & Beruf

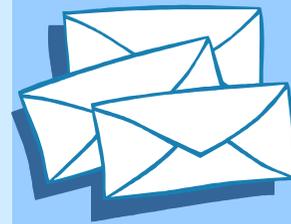


KREIS DITHMARSCHEN
BertelsmannStiftung

- **Ø 74,9 %** geben an, dass eine unzureichende Kinderbetreuung ausschlaggebend für die Unvereinbarkeit ist !
- **Ø 52,7 %** machen unflexible Arbeitgeber für die Unvereinbarkeit verantwortlich!

Stadt Heide – 67,6 %

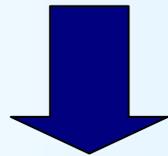
Stadt Heide – 60,7 %





These 5

**Derzeit keine bedarfsgerechte
Versorgung für unter 3 jährige
im Kreis Dithmarschen!**



5 % = kreisweit 175 Plätze

(z.Zt. 70 Plätze)

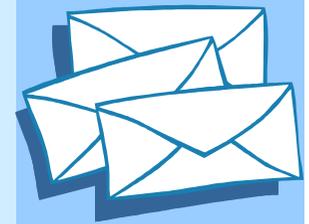
- methodisch bedingte Unsicherheitsfaktoren
- erhebliche Bedarfsabweichungen vor Ort



These 6

Bei der Kinderbetreuung in Einrichtungen legen Eltern besonderen Wert auf die Qualität der Einrichtungen - insbesondere

- **eine gute Förderung der Kinder (94,5%)**
- **Freiräume für Bewegung (96,9)**
- **positive Erfahrungen anderer Eltern (93,3%)**





These 7

Eltern in Dithmarschen wünschen sich
flexiblere Öffnungszeiten von Kita's

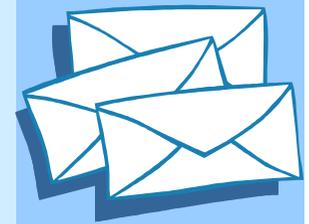
⇒ 63,3 % sind zufrieden

Stadt Heide – 67,4 %

⇒ 36,7 % wünschen eine Änderung

⇒ Mehrheit plädiert für größere
Flexibilität (Schulferien)

⇒ deutliche Abweichungen von
Gemeinde zu Gemeinde





Öffnungszeiten Kindertagesstätten



KREIS DITHMARSCHEN
BertelsmannStiftung

Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten



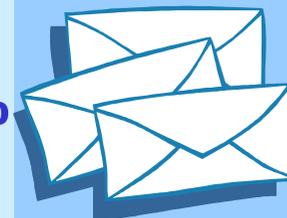
Stadt Brunsbüttel 83,3 %

Amt Büsum 80,4 %

Amt Weddingstedt 73,9 %

Stadt Heide – 67,4 %

Min 35,1 % - Max 83,3 %





Öffnungszeiten Kindertagesstätten



KREIS DITHMARSCHEN
Bertelsmann Stiftung



Prioritäten bei der Flexibilisierung der Öffnungszeiten von KiTa's :

1. Tägliche Öffnungszeiten

(Vereinbarkeit Familie und Beruf)

2. Öffnung an Samstagen

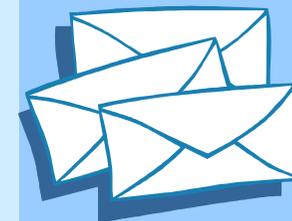
76,5 % Nein / 23,5 % Ja

Stadt Heide – 74,2 % Nein / 25,8 % Ja

3. Öffnung während der Schulferien

95,0 % Nein / 5,0 % Ja

Stadt Heide – 92,3 % Nein / 7,7 % Ja





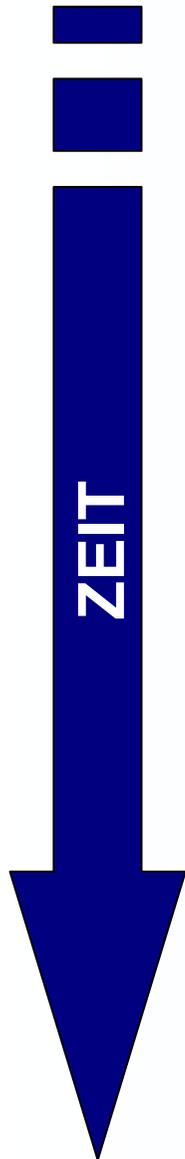
Projekte des Kreises Dithmarschen



Weiteres Vorgehen



KREIS DITHMARSCHEN
| BertelsmannStiftung



April 2006 – Beginn der Sensibilisierungs-Offensive

Juni 2006 - Start der Befragung

Oktober 2006 - Fachtagung

Wünsche
der Bürger

Februar 2007 – April 2007: Regionalkonferenzen

2007 – Fortsetzung/Start selbsttragender Programme
in den Kommunen

2007 – Fortsetzung des Aktionsprogramms „Vorfahrt
für Familien“

2009 – Erneute Befragung → **Note 2,0**



Weiteres Vorgehen



KREIS DITHMARSCHEN
| Bertelsmann Stiftung

2007 –Aktionsprogramm „Vorfahrt für Familien“ (I)

Angebote des Kreises an Gemeinden:

- **Ausbau der Räume/Freizeitmöglichkeiten für Kinder/Jugendliche** i.S. der Prävention: Zukunftswerkstätten/Moderation
- **Planungen/Vorhaben** mit Auswirkungen auf Kinder/Jugendliche: Workshop´s gem. § 47f GO
- **Ausbau/Wandel der Betreuung:**
 - Workshops im Rahmen der „Kita-Region“
 - Szenarien der Kostenentwicklung kommunaler Daseinsvorsorge („MORO“)



Weiteres Vorgehen



KREIS DITHMARSCHEN
BertelsmannStiftung

2007 –Aktionsprogramm „Vorfahrt für Familien“ (II):

Angebote des Kreises an Gemeinden:

- **Förderung in KITA´s**
 - Qualitätsinitiative KITA-Dithmarschen („Leuchtturmprojekte“)
- **Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements für Familien**
 - Familienpaten (Ifd. Projekt in Meldorf)
 - Ehrenamtsbörse (6/2007)
- **Informationen für Familien:**
 - Familienportal (6/2007)



2007 –Aktionsprogramm „Vorfahrt für Familien“ (III):

Förderung in KITA´s

- Anpassung der KITA-Finanzierung (budgetierte Landesmittel) an geänderte Bedarfslagen ab 2008
- Förderung der Umwandlung von Regelgruppen in altersgemischte Gruppen
- Einbeziehung der lokalen Ausbauaktivitäten für „U3“ bei der zukünftigen Bemessung der Kreisumlage (Kreistagsbeschluß)
- Familienfreundlichkeit als strategisches Ziel des Kreis Dithmarschen - Konsequente Umsetzung im Rahmen der „Balanced Scorecard“

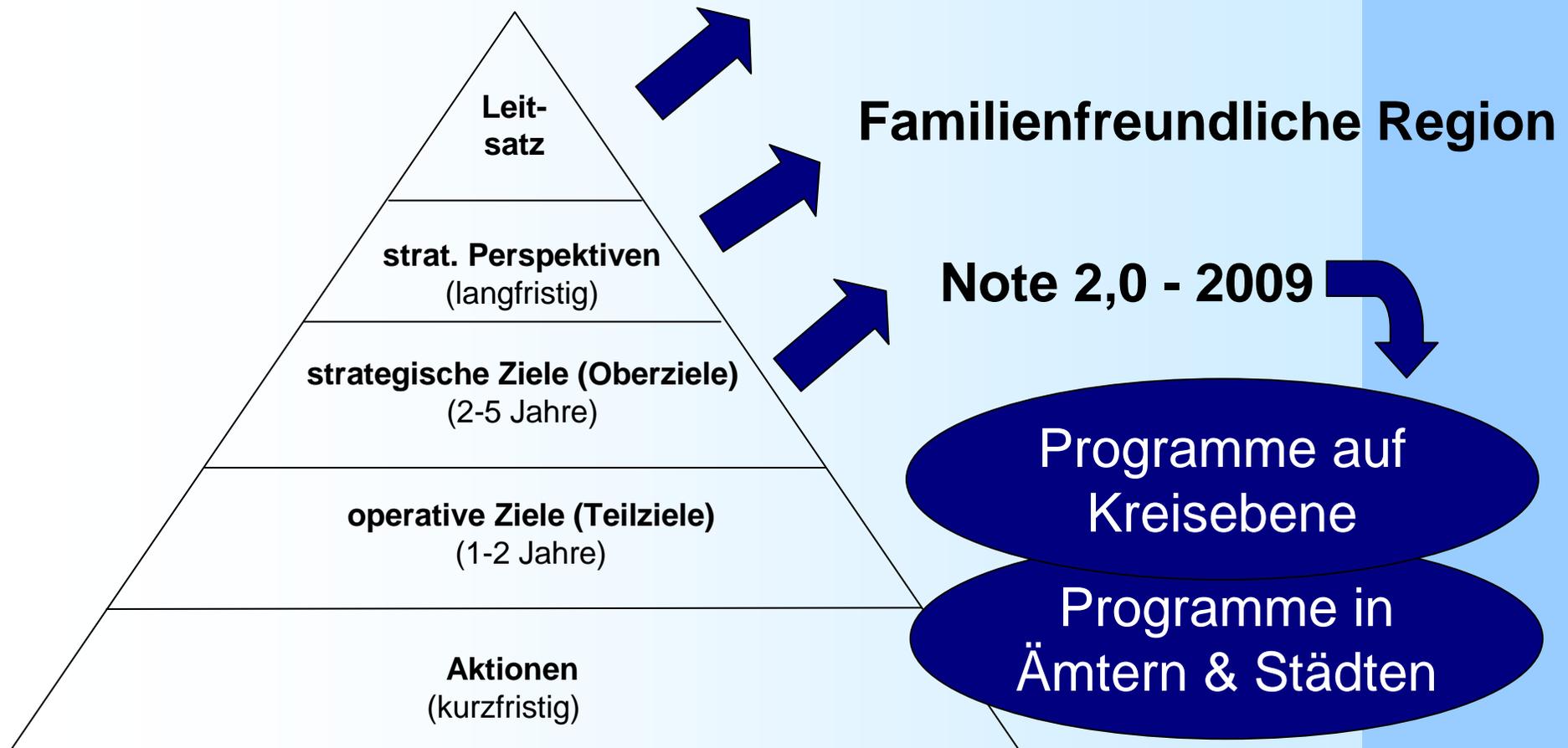


Strategische Zielsetzung

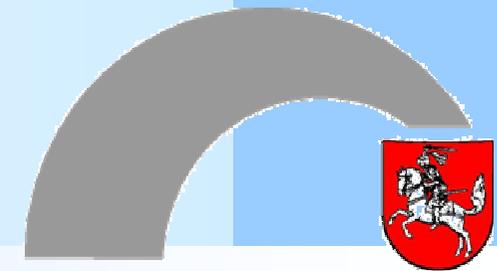


KREIS DITHMARSCHEN
| BertelsmannStiftung

**Dithmarschen – Der starke Partner für Wirtschaft,
Bildung und Familie**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**



KREIS DITHMARSCHEN
| BertelsmannStiftung